

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 118 (1992)
Heft: 39

Rubrik: Wochengedicht : der Diskontsatz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Diskontsatz

Hundertmal hab' ich's gelesen,
dass die Deutsche Bundesbank
nachgab, sei jetzt Zeit gewesen,
als sie ihren Leitzins sank.

Börsianer fanden's richtig,
und die Schweiz zog sofort nach.
Alle sagten: «Das war wichtig!»
Nur, das steigert meine Schmach.

Denn bei allem, soviel spür' ich,
löst das weltweit etwas aus,
in Paris, New York und Zürich,
und nur ich komm' nicht mehr draus.

Kann mir jemand klar erklären,
was denn der Diskontsatz ist?
Nur, ich darf mich nicht beschweren,
weil mein Kopf 's ja doch vergisst.

Mein Versagen ist ein krasses,
mir der Durchblick nie gelingt.
Lieber Gott, sag mir nur, dass es
meinem Portemonnaie 'was bringt!

Ulrich Weber

39